

Pressemitteilung

Plant-for-the-Planet Statement zur COP 28

Tutzing, 30.11.2023 Die Wiederherstellung verlorener Ökosysteme ist eine wesentliche Voraussetzung, um die Klimakrise einzudämmen. Bäume sind Teil komplexer Ökosysteme, die eine stabilisierende Wirkung auf das Klima haben. Früher gab es etwa 6 Billionen Bäume auf der Erde. Wir Menschen haben bereits die Hälfte abgeholzt, sodass nur noch 3 Billionen Bäume übrig sind. Die gute Nachricht ist, dass wir bis zu 1 Billion Bäume wiederherstellen können, ohne landwirtschaftliche Flächen zu beeinträchtigen. Dies wurde durch eine kürzlich in der [Nature](#) veröffentlichte Studie der ETH Zürich (Integrated global assessment of the natural forest carbon potential) belegt. Sobald die Bäume ausgewachsen sind, könnten diese neuen Wälder 1/4 bis 1/3 der bisher von Menschen verursachten CO₂-Emissionen binden.

Die Studie der ETH Zürich und der [IPCC Synthesebericht](#) machen deutlich, dass Waldschutz und Renaturierung essentiell sind, um die Pariser Klimaziele einzuhalten. Aber Wälder allein werden die Krise nicht lösen, wir müssen auch weiterhin intensiv an einer Reduktion des CO₂-Ausstoßes arbeiten. Nur durch den Dreiklang aus reduzieren, renaturieren und schützen wird es uns gelingen, den Temperaturanstieg über die kritische Grenze von 1,5 °C zu verhindern.

Die Wiederherstellung von Wäldern hilft nicht nur bei der Bekämpfung der Klimakrise: Wenn wir dafür sorgen, dass sich weltweit die Naturwälder erholen, können wir den destabilisierenden Verlust von Biodiversität verhindern, da Wälder 50 % aller Lebewesen auf unserem Planeten beherbergen.

Wir fordern die Bundesregierung zur COP 28 deshalb auf:

Kämpfen Sie auf der COP 28 für ein Ende der Abholzung von Wäldern bis 2030.

Zahlen Sie in den Amazonas Fond ein und etablieren Sie vergleichbare Tools für die Regenwälder Südost-Asiens und Afrikas. Nur so können die betroffenen Länder für die Weltgemeinschaft auf wirtschaftliche Gewinne aus der Abholzung der Wälder verzichten und gleichzeitig die enormen Kosten für den Schutz der Wälder aufbringen.

Setzen Sie sich auf der COP 28 für die Rückgewinnung verloren gegangener Wälder ein. Beschließen Sie konkret eine gemeinsame globale Finanzierung, um die [1 Billion Bäume](#) durch fachgerechte Renaturierung wiederherzustellen. Stellen Sie hierfür auch Mittel aus dem Bundeshaushalt zur Verfügung.

Setzen Sie sich ein für einen schnellen Ausstieg aus der fossilen Energiegewinnung und die konsequente Einhaltung der Vereinbarungen zur Senkung des CO₂-Ausstoßes. Die EU muss ihre historische Verantwortung als Emittent anerkennen und muss dieser durch eine Vorbildrolle mit ambitionierten Zielsetzungen gerecht werden.

Die Klimakrise ist real, sie ist die größte Bedrohung für den Fortbestand der Menschheit und der Biodiversität auf diesem Planeten. Handeln Sie entsprechend!

Über Plant-for-the-Planet

Plant-for-the-Planet ist eine Stiftung mit Partnerorganisationen auf vier Kontinenten, die Jung und Alt befähigt, Wälder wiederherzustellen und für Klimagerechtigkeit zu kämpfen. Dazu empowern wir [Kinder und Jugendliche](#), [stellen Ökosysteme wieder her](#), [forschen](#), [bieten kostenlose Software Tools](#) und [Beratung für Renaturierungsorganisationen](#) auf der ganzen Welt.

Pressekontakt:

Tina Anjou

Leitung Kommunikation & PR

+49 (0)8808-9210825 | tina.anjou@plant-for-the-planet.org

Plant-for-the-Planet Foundation | Lindemannstraße 13 | 82327 Tutzing | Deutschland

www.plant-for-the-planet.org | Telefon: +49 (0)8808 9345 | Fax: +49 (0)8808 9346

[Facebook](#) | [Instagram](#) | [LinkedIn](#) | [X](#)

Vertretungsberechtigter Vorstand: Michael Durach, Dr. Josep Santacreu, Bernhard Hannemann, Jens Waltermann